

***„Blindenschrift der Zeit...“ Nathan Hill, Geister. Neuerscheinung Piper Verlag***

Zunächst beeindruckt bei dem vorliegenden Roman das Buchdesign. Ein zarter Grauton gibt die abgebildete Silhouette von New York am Cover frei, die im Berühren - einer Blindenschrift ähnlich – zu ertasten ist. Gerahmt ist dieses Sujet vom Namen des Autors und des Titels. Am Buchrücken finden sich diese bestimmend in der Stadt gesetzt werden. Nun haben die „Geister“ gleichsam die Mitte der Stadt erreicht und „binden“ wie verschleiern ein (das) Leben...

Es ist erstaunlich wie diese hervorragende Designwahl des Piper Verlages zum Inhalt des vorliegenden Romans heranzuführt. Menschen sind auf der Suche nach dem innersten Kern ihrer Existenz, der von Schichten, Schatten („Geistern“) umgeben ist und nur schemenhaft Umrisse freigibt, die auftauchen und verschwinden in den pulsierenden Zeitsprüngen persönlichen Lebens im Schnittfeld von Welt, Stadt, Gesellschaft und Politik. Das Leben selbst bleibt immer ein „grauer Umriss“, der nur punktuell zu erfahren, zu spüren ist und der für das Verstehen keine volle tragenden Farben zulässt sondern nur Schwindendes, das den offenen Fragen der Zeit entspricht...

Hauptperson im Roman ist der junge Dozent Samuel Anderson-Andresen, der sich - das Ziel einer Romanveröffentlichung vor Augen – in überfordernden Idealtypen (die Zwillingsschwester seines Freundes ist eine berühmte Violinistin) und Weltflucht (exzessives Computerspiel) verliert. Die Gründe dafür liegen tief in der Kindheit als ihn die Mutter allein ließ. Seither läuft er dem Leben in Nähe, Anerkennung und Erfüllung hinterher...Da kommt es zu einem überraschenden „Wiedersehen“ in der Hitze eines Wahlkampfes. Und jetzt kämpft Samuel um seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft...Gibt es das noch? Und wenn ja, wie?

Der Autor lädt zu einer seelischen und gesellschaftlichen „Geisterjagd“ ein, die die Leserin, den Leser mitreißt und staunend macht - bis weit nach der Geisterstunde...

***Nathan Hill, Geister. Piper Verlag 2016***

Walter Pobaschnig, Wien 1\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

